

Gerhard von Holt

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützflöth
Obstmarschenweg 349
Telefon 0 41 46/384
Telefax 0 4146/1680
Internet: www.gerhardvonholt.de
E-Mail: info@gerhardvonholt.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 11.10.2008

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 4/ Jg. 11

Heimspiele in Bützflöth

Sonntag, 19.10.2008

15:00 weibl. Jgd. A Landesliga
2. Damen : Horneburg 2
17:00 Landesliga Männer
1. Herren : Horneburg 2

Schnuppertraining für Handball-Minis

Sa. 11.10.2008
10:00 - 12:00 Uhr
Sporthalle am Freibad



Termine in Bützflöth

Sa, 11. + So. 12.09.2008

14:00 Uhr Gewerbeschau
wo: fast überall

Samstag, 11.10.2008

14:30 Uhr Ernteball
Hartlef's Gasthof

Samstag, 18.10.2008

08:45 Uhr Vereinsbosseln
Industrieanleger

Handball in den Herbstferien

Der Spielplan ist in dieser Saison sehr eng gestrickt. Um für 25 Mannschaften den Punktspielbetrieb und die Pokalrunden sowie die Spielfeste für die Minis unterbringen zu können, werden auch in den Herbstferien Spiele durchgeführt. Es sind hauptsächlich die Punktspiele der Erwachsenenmannschaften.

An diesem Samstag findet in Drochtersen noch einmal ein voller Heimspieltag statt. Das Spiel der 1. Damen wurde verlegt. Statt dessen tragen die 3. Damen ihr Pokalspiel aus. Am Sonntag drauf werden in Bützflöth zwei Begegnungen angepfiffen. Auch wenn der ein oder andere in Urlaub sein sollte,

beim Lokalderby der 1. Herren gegen Horneburg wird sicherlich auf der Tribüne kaum noch Platz zu finden sein.

Als Ferienspaßaktion für den Handballnachwuchs ist wieder ein Minischnuppertraining geplant. Trainerin Edda Kießling hat als „große“ Gäste Spieler der A-Jugend eingeladen.

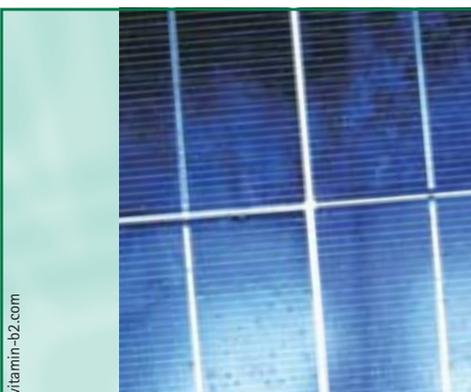
0 sole mio

Photovoltaik – Sonnenwärme, Sonnenlicht, Sonnenkraft. Die Sonne kann viel mehr als morgens auf und abends unter gehen. Alles Leben wächst aus ihr. Jetzt liefert sie uns auch noch Strom. Und wir wissen wie das geht. Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir betreuen das.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB energieKonzepte STADE
Robert-Bosch-Straße. 11 · 21684 Stade
Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0
E-Mail: energieKonzepte@ndb.de



vitamin-b2.com

Anti angfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die
innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



*Wir bauen
Zukunft*

Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS
MEYER

Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Ihre Wünsche...



...entscheiden!

Inh.: Gerd und Peter Frank
Obstmarschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de



**STADER
SAATZUCHT eG**

"Happy-Wash-Day"

**Jeden Mittwoch
in unserer Auto-Waschanlage
ab € 5,50!**

Öffnungszeiten Auto-Waschanlage: Mo - Sa 8.00 - 21.00 Uhr

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatzeit.de - E-Mail: info@stader-saatzeit.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse.
Gut für Bützfleth.

 Sparkasse
Stade-Altes Land

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt mit fast 500 Mitarbeitern und 21 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. So begleiten wir das Bützflether Handballblatt mit dieser Anzeige. Das ist gut für Bützfleth. Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle im Obstmarschenweg oder auch unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.

Freibad-Helfer-Fest

Der Trägerverein bedankt sich bei Unterstützern, Helfern und Sponsoren

Zum 5. Mal lud der Trägerverein, vormals Förderverein, des Bützflether Freibads alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren zu einem kleinen Fest nach Abschluss der Badesaison ein.

Auch in diesem Jahr wurden wieder, fast rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen mehr als 3000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Seien es die täglichen Putzarbeiten, das Besetzen der Kasse, wöchentliche Gartenarbeiten, das Fegen und Rasenmähen, Malen und sonstige handwerkliche Arbeiten. Aber auch schon vor der Freibaderöffnung im Frühjahr wurde heftig geschuftet. Der größte Brocken war der Beginn der Sanierung der Beckenumläufe. An 8 aufeinanderfolgenden Samstagen wurde große Mengen Schrott ausgebaut und abgefahren, tonnenweise Verlege-Kies eingebracht und neue Gehwegplatten auf den Beckenumgängen verlegt. Die Arbeiten um das

Springer- und das Schwimmerbecken sind abgeschlossen. Vor allem Jörg Brey fasste nicht nur kräftig mit an, sondern vollbrachte mit der Aktivierung von bis zu 30 Helfern an einem Tag eine organisatorische Meisterleistung. Das Freibad hat aber auch noch ein Nichtschwimmerbecken!! Die Arbeit geht schon jetzt weiter. Helfer melden sich bitte bei Jörg Brey (Tel. 6152).

Bezüglich des Mitarbeiterteams ist in diesem Jahr endlich Ruhe eingekehrt und man hofft, den Mitarbeiterstamm mit den Schwimmmeistern Peter Hanne und Petra Küther, der Aufsicht Werner Zutz, sowie den Helfern Uwe Radebach, Andreas Mangels und Joachim Walczak auch im nächsten Jahr wieder zur Verfügung zu haben. Auf Geheiß der Bädergesellschaft muss den Mitarbeitern nach Ende der Saison und dem Abbummeln der Überstunden gekündigt werden. Eine Wiederein-

stellung wird erst zum 1. April 2009 möglich sein. Der Trägerverein hätte gerne eine andere Lösung gehabt.

In seiner kurzen Rede zu Beginn des Fests nannte der 1. Vorsitzende Hans-Otto Köser auch noch ein paar Zahlen. Ca. 30.000 Besucher wurden in der Saison 2008 gezählt. Das sind zwar 12% mehr als im Vorjahr, aber damals gab es auch keinen Sommer. Die Traumgrenze von 40.000 Gästen wurde leider nicht erreicht. Aber man soll ja seinen Optimismus nicht verlieren, vielleicht gibt es ja 2009 einen richtigen Freibad-Sommer.

Die Mitgliederzahl des Trägervereins stagniert auf hohem Niveau bei ca. 630. Das ist für so einen vergleichsweise kleinen Ort wie Bützfleth eine bemerkenswerte Zahl und ein Zeichen dafür, wie wichtig den Bützflethern ihr Freibad ist. Die Anmeldeformulare sind aber noch nicht vergriffen und über das ein oder

Sponsoren des Bützflether Freibads

Abwasserzweckverband AOS
Baugeschäft v. Holt
Baufachzentrum Hasselbring
Blumenhaus Mirowsky
EAB
Fa. Nicolaus Dreyer
Falk-Gerüstbau
Fasan-Apotheke
Fa. Heizung und Sanitär Köhler
Fa. Rohde, Wischhafen
Fa. Schneider KG
Feuerwehr Bützfleth
Neukauf Bützfleth
Ossi Taxi
Sparkasse Stade-Altes Land
Stader Glas
Tischlerei Mike Müller
Hartmut Wischendorf

andere neue Mitglied oder tatkräftig anpackende Hände würde man sich freuen.

Tag der offenen Tür

Das Dorfgemeinschaftshaus präsentierte sich den Bürgern

Viele Bützflether nutzten am vergangenen Sonntag das schöne Wetter, um ihrem Dorfgemeinschaftshaus einen Besuch abzustatten und zu sehen, wie es denn drinnen aussieht.

Der Abwasserzweckverband zeigte mit einem modernen LKW auf dem Parkplatz und der EDV in den Büros, dass inzwischen auch hier neueste Technik Einzug gehalten hat.

Das Pressearchiv mit einer fast vollständigen Sammlung von Artikeln über Bützfleth seit den 60-er Jahren war heiß umlagert.

Es ist schon erstaunlich, wie schnell selbst wichtige Ereignisse aus dem Gedächtnis verschwinden. Vor allem die Berichterstattung über die Industriensiedlung auf dem Bützflethersand wurde aufmerksam studiert. Da war so manche Parallele zu den aktuellen Schlagzeile zu sehen. Interessant für Jüngere oder Neubürger, die das Geschehen von damals nicht bewusst miterlebt haben, wie aus dem Buhmann DOW von früher der „gute Nachbar“ von heute geworden ist.

Im Mittelpunkt des Interesses stand natürlich die Kindertagesstätte. Wer einmal selbst dort seine Vormittage verbrachte oder vor etlichen Jahren eigene Kinder dort hatte, dem kamen an diesem Tag vermutlich nur noch die Außenmauern bekannt vor. Es gab sehr viel Lob und Anerkennung von allen Seiten. Zur guten Arbeit, die das Team um Kita-Leiterin Susann Krönke seit Jahren leistet, ist jetzt auch noch als Tüpfelchen auf dem „i“ das passende Haus gekommen. Mit dem Wiederaufbau der ausgebrannten

Kindertagesstätte gelang ein großer Wurf, der bis ins Detail überzeugt.

Es gab also eine ganze Menge zu sehen und zu entdecken. Das DRK sorgte mit einer großen Gulaschkanone dafür, dass niemand mit Hungerödemen behandelt werden musste. Aber auch am reichhaltigen Buffet in der Kitacafeteria oder bei einer guten Tasse Kaffee auf der sonnenbeschienenen Terasse des Dorfgemeinschaftshauses konnte man sich stärken oder ein kleines Püschchen einlegen.

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung



Fasan-Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Damen

1. Damen (Landesliga)

1 ATSV Habenhausen	4	124 : 64	8 : 0
2 SV Werder Bremen II	4	119 : 85	7 : 1
3 HSG Schwanewede/Nk.	3	88 : 64	6 : 0
4 TuS Lemförde	3	64 : 60	4 : 2
5 SC Twistringen	3	64 : 79	4 : 2
6 TV Grambke Bremen	4	100 : 111	4 : 4
7 HSG Bruchhausen-V.	3	67 : 72	3 : 3
8 HSG Bützfleth/Drocht.	3	52 : 70	2 : 4
9 TSV Bassum	4	93 : 102	2 : 6
10 TSV Bremervörde	4	75 : 90	2 : 6
11 Leher TS	3	66 : 89	0 : 6
12 TV Bremen-Walle 1875	4	72 : 98	0 : 8

2. Damen (Kreisliga)

1 Dollerner SC 1	2	32 : 25	4 : 0
2 VfL Horneburg 3	2	35 : 27	3 : 1
3 TSV Bremervörde 2	2	37 : 35	3 : 1
4 TuS Harsefeld 1	1	15 : 10	2 : 0
5 VfL Horneburg 2	2	28 : 31	2 : 2
6 VfL Sittensen 1	2	32 : 29	2 : 2
7 TSV Gnarrenburg	3	47 : 45	2 : 4
8 MTV Himmelpf.	3	27 : 46	2 : 4
9 VfL Stade 3	1	16 : 16	1 : 1
10 TSV Mulsum	2	29 : 30	1 : 3
11 Dollerner SC 2	1	19 : 21	0 : 2
12 HSG Bü/Dro 2	1	8 : 10	0 : 2

3. Damen (Kreisklasse)

1 TuS Harsefeld 2	3	58 : 33	6 : 0
2 MTV Wisch	2	35 : 19	4 : 0
3 TuS Zeven	2	16 : 13	4 : 0
4 SV Beckdorf 2	3	40 : 32	4 : 2
5 VfL Stade 4	3	37 : 31	4 : 2
6 VfL Sittensen 2	2	26 : 34	2 : 2
7 HSG Bü/Dro 3	2	22 : 36	0 : 4
8 TSV Wiepenkathen	3	37 : 51	0 : 6
9 TuS Oldendorf	4	17 : 39	0 : 8

Oberliga Jgd

Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1 SG Achim/Baden	4	149 : 104	8 : 0
2 TV Neerstedt	4	177 : 113	7 : 1
3 OHV Aurich	4	141 : 129	6 : 2
4 VfL Fredenbeck	3	93 : 80	4 : 2
5 HSG Nordhorn	4	131 : 123	4 : 4
6 TSG Hatten/Sandkrug	3	74 : 90	2 : 4
7 ATSV Habenhausen	4	124 : 137	2 : 6
8 HSG Wilhelmshaven	4	112 : 146	2 : 6
9 HSG Bützfleth/Drocht.	4	119 : 161	1 : 7
10 TuS Syke	2	57 : 94	0 : 4

Weibl. Jugend B (Oberliga Nordsee)

1 TV Oyten	5	147 : 80	10 : 0
2 VfL Oldenburg	5	98 : 88	7 : 3
3 BV Garrel	4	80 : 79	5 : 3
4 Elsflether TB	3	85 : 70	4 : 2
5 TV Neerstedt	4	99 : 93	4 : 4
6 HSG Bützfleth/Drocht.	2	24 : 43	2 : 2
7 TV Dinklage	3	49 : 60	2 : 4
8 SG Achim/Baden	4	67 : 78	2 : 6
9 SV Werder Bremen	4	66 : 94	2 : 6
10 VfL Stade	4	74 : 104	0 : 8

Weibl. Jugend C (Oberliga)

1 TV Oyten	4	124 : 47	8 : 0
2 VfL Stade	4	107 : 65	8 : 0
3 TV Gut Heil Spaden	4	101 : 72	6 : 2
4 HSG Bützfleth/Drocht.	2	50 : 31	4 : 0
5 SFL Bremerhaven	4	69 : 75	4 : 4
6 ATSV Habenhausen	4	82 : 87	3 : 5
7 SV Werder Bremen	4	77 : 86	3 : 5
8 TSV Altenwalde	4	79 : 84	2 : 6
9 TuS Zeven	5	87 : 119	2 : 8
10 TuS Rotenburg	5	57 : 167	0 : 10



Herren

1. Herren (Landesliga)

1 ATSV Habenhausen 2	5	169 : 158	8 : 2
2 SG Bremen-Ost 2	5	145 : 132	8 : 2
3 TuS Komet Arsten	4	134 : 112	6 : 2
4 TV Sottrum	4	123 : 111	6 : 2
5 SG Achim/Baden 2	4	108 : 97	6 : 2
6 TSV Altenwalde	5	152 : 135	6 : 4
7 TSV Ottersberg	4	104 : 104	5 : 3
8 HSG Bützfleth/Drocht.	3	83 : 81	4 : 2
9 TV Grambke Bremen 2	4	107 : 113	3 : 5
10 HSG Barnstorf/Dh. 2	3	91 : 90	2 : 4
11 HSG Cluvenh./Langw.	4	100 : 111	2 : 6
12 SGO Bremen	4	85 : 99	2 : 6
13 VfL Fredenbeck 3	4	111 : 131	2 : 6
14 HSG Stedingen	3	85 : 98	0 : 6
15 VfL Horneburg 2	4	106 : 127	0 : 8

2. Herren (Kreisliga)

1 VfL Horneburg 3	3	95 : 61	6 : 0
2 VfL Fredenbeck 4	3	77 : 55	6 : 0
3 VfL Sittensen 1	3	77 : 67	4 : 2
4 MTV Himmelpf. 1	3	79 : 78	4 : 2
5 VfL Stade 1	2	37 : 38	2 : 2
6 TuS Zeven	2	39 : 47	2 : 2
7 VfL Fredenbeck 5	3	68 : 71	2 : 4
8 SV Beckdorf 3	2	40 : 41	1 : 3
9 SSV Hagen 1	2	34 : 41	1 : 3
10 VfL Horneburg 4	2	47 : 55	1 : 3
11 HSG Bü/Dro 2	2	46 : 59	1 : 3
12 VfL Sittensen 2	3	57 : 83	0 : 6

3. Herren (Kreisklasse 1)

1 HSG Bü/Dro 3	2	57 : 34	4 : 0
2 VfL Horneburg 5	3	61 : 60	4 : 2
3 MTV Himmelpf. 2	2	34 : 27	3 : 1
4 TuS Harsefeld 1	3	34 : 42	3 : 3
5 TSV Bremervörde 3	1	30 : 19	2 : 0
6 MTV Wisch 2	2	36 : 40	2 : 2
7 TuS Oldendorf	3	29 : 28	2 : 4
8 SSV Hagen 2	2	35 : 47	0 : 4
9 Dollerner SC 2	2	29 : 48	0 : 4

4. Herren (Kreisklasse 2)

1 TuS Harsefeld 2	4	108 : 64	8 : 0
2 VfL Stade 2	3	61 : 49	6 : 0
3 SV Beckdorf 4	2	46 : 32	4 : 0
4 MTV Wisch 4	4	71 : 74	4 : 4
5 MTV Wisch 3	2	37 : 35	2 : 2
6 TSV Wiepenkathen	3	53 : 56	2 : 4
7 TSV Mulsum	3	46 : 54	2 : 4
8 VfL Sittensen 3	3	52 : 78	2 : 4
9 HSG Bü/Dro 4	3	52 : 65	0 : 6
10 TSV Gnarrenburg	3	51 : 70	0 : 6

Landesliga Jgd

Weibl. Jugend A (Landesliga)

1 TV Oyten II	4	113 : 67	8 : 0
2 HSG Bruchhausen-V.	4	83 : 50	8 : 0
3 HSG Bützfleth/Drocht.	4	96 : 69	6 : 2
4 HSG Barnstorf/Dh.	5	105 : 101	6 : 4
5 Hastedter TSV	5	120 : 112	6 : 4
6 TV Grambke Bremen	5	90 : 90	4 : 6
7 TuS Lemförde	4	76 : 101	2 : 6
8 TV Langen	4	68 : 99	2 : 6
9 TV Gut Heil Spaden	5	99 : 103	2 : 8
10 TuS Zeven	4	57 : 115	0 : 8

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de

Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich für den Inhalt: Karin
Maldener

Druck: Hesse Druck, Stade
Auflage: 2.000

männl. Jugend

Männl. Jugend B

1 TuS Zeven	2	44 : 22	4 : 0
2 HSG Bü/Dro	1	40 : 15	2 : 0
3 VfL Horneburg 2	1	25 : 18	2 : 0
4 VfL Fredenbeck 2 a.K.	2	41 : 42	2 : 2
5 MTV Wisch	2	38 : 61	2 : 2
6 SV Beckdorf	1	22 : 25	0 : 2
7 JSG Gnarrenb/Bas. a.K.1	6	24 : 0	2 : 7
8 TSV Wiepenkathen a.K.2	39	48 : 0	4 : 8

Männl. Jugend C - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 2	4	115 : 79	8 : 0
2 HSG Bü/Dro 1	3	108 : 60	4 : 2
3 Dollerner SC a.K.	3	91 : 67	4 : 2
4 SV Beckdorf	3	83 : 66	4 : 2
5 VfL Sittensen a.K.	3	83 : 77	4 : 2
6 MTV Wisch 1	5	132 : 147	4 : 6
7 VfL Fredenbeck 3	5	92 : 141	2 : 8
8 VfL Fredenbeck 2	4	70 : 137	0 : 8

Männl. Jugend D - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 1	2	61 : 21	4 : 0
2 TuS Harsefeld 2	2	35 : 22	4 : 0
3 TuS Harsefeld 1	1	31 : 4	2 : 0
4 MTV Wisch	2	28 : 43	2 : 2
5 TuS Zeven	1	11 : 19	0 : 2
6 TSV Bremervörde 1 a.K.1	10	30 : 0	2 : 2
7 Dollerner SC a.K.	1	4 : 31	0 : 2
8 VfL Sittensen	2	23 : 33	0 : 4

Männl. Jugend D - Staffel 2

1 VfL Stade	2	43 : 16	4 : 0
2 VfL Fredenbeck	2	41 : 22	4 : 0
3 TSV Bremervörde 2	2	21 : 15	4 : 0
4 SV Beckdorf	3	25 : 23	4 : 2
5 MTV Himmelpf.	1	34 : 4	2 : 0
6 TuS Oldendorf	2	9 : 61	0 : 4
7 VfL Horneburg	3	25 : 38	0 : 6
8 HSG Bü/Dro 2	3	29 : 48	0 : 6

Männl. Jugend E

1 TuS Harsefeld	5	117 : 27	10 : 0
2 VfL Stade	4	87 : 28	8 : 0
3 HSG Bü/Dro 1	3	74 : 33	6 : 0
4 SV Beckdorf a.K.	4	115 : 37	6 : 2
5 MTV Wisch	5	76 : 72	6 : 4
6 HSG Bü/Dro 2	3	57 : 44	4 : 2
7 VfL Fredenbeck	4	66 : 45	4 : 4
8 MTV Himmelpf.	4	92 : 48	4 : 4
9 TuS Zeven	4	47 : 72	4 : 4
10 JSG Gnarrenb/Basdahl	4	40 : 67	2 : 6
11 VfL Sittensen	4	12 : 114	0 : 8
12 TSV Bremervörde	5	46 : 105	0 : 10
13 Dollerner SC	5	28 : 165	0 : 10

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A/B (Kreisklasse)

1 VfL Sittensen WJA	3	29 : 13	6 : 0
2 MTV Himmelpf. WJA	3	47 : 28	5 : 1
3 HSG Bü/Dro 2 WJA	2	58 : 14	4 : 0
4 VfL Horneburg WJA	2	48 : 32	4 : 0
5 TSV Bremervörde WJA	2	39 : 18	3 : 1
6 Dollerner SC WJA	2	34 : 23	2 : 2
7 JSG Gnarrenb/B. WJA	3	43 : 33	2 : 4
8 VfL Stade WJA	4	37 : 77	2 : 6
9 MTV Wisch WJB	2	19 : 20	0 : 4
10 SV Beckdorf WJB	2	17 : 53	0 : 4
11 TSV Wiepenkath. WJB	3	11 : 71	0 : 6

Weibl. Jugend C

1 TuS Harsefeld 1 a.K.	4	100 : 35	8 : 0
2 VfL Horneburg	3	98 : 47	6 : 0
3 JSG Gnarrenb/Basdahl	2	39 : 19	4 : 0
4 Dollerner SC	3	83 : 68	4 : 2
5 VfL Stade 2	3	33 : 35	2 : 4
6 HSG Bü/Dro 3	3	36 : 51	2 : 4
7 TSV Bremervörde	3	46 : 66	2 : 4
8 SV Beckdorf	2	21 : 33	1 : 3
9 HSG Bü/Dro 2	3	30 : 73	1 : 5
10 TuS Harsefeld 2	2	25 : 51	0 : 4
11 MTV Himmelpf.	2	13 : 46	0 : 4

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 2	3	60 : 38	6 : 0
2 VfL Fredenbeck	2	46 : 29	4 : 0
3 TuS Harsefeld	3	49 : 50	4 : 2
4 VfL Stade	1	31 : 12	2 : 0
5 HSG Bü/Dro 1	1	15 : 23	0 : 2
6 MTV Himmelpf.	3	41 : 64	0 : 6
7 TuS Zeven	3	36 : 62	0 : 6

Weibl. Jugend E - Staffel 1

1 VfL Stade 1	2	58 : 14	4 : 0
2 HSG Bü/Dro 1	3	51 : 42	4 : 2
3 TuS Harsefeld 1 a.K.	3	60 : 22	4 : 2
4 VfL Fredenbeck	2	22 : 23	2 : 2
5 VfL Horneburg	4	22 : 112	0 : 8

Weibl. Jugend E - Staffel 2

1 TuS Harsefeld 2 mix	2	30 : 15	4 : 0
2 SV Beckdorf	2	13 : 11	4 : 0
3 SSV Hagen mix	1	9 : 5	2 : 0
4 TuS Zeven	2	19 : 19	2 : 2
5 HSG Bü/Dro 2	3	14 : 19	2 : 4
6 TSV Bremervörde	1	10 : 11	0 : 2
7 MTV Himmelpf. a.K.	1	5 : 9	0 : 2
8 VfL Stade 2 a.K.	2	11 : 22	0 : 4



Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast

Eisenbahnstraße 8 - 21680 Stade

Telefon und Fax 0 41 41 / 36 51

www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik
Hausbesuche
Fango & Massage

Spiel mit hohem Unterhaltungswert

3. Herren schlägt Gastgeber Dollern mit 19 : 30

Zum Auswärtsspiel nach Dollern - das hat auch etwas für die mitreisenden Fans. Man sitzt immer in der ersten Reihe mit hautnahen Kontakt zum Spielgeschehen. Mangels Tribüne werden für die Zuschauer Turnbänke in die Öffnungen der Geräteräume gestellt.

Das Warmmachen der Mannschaften bot ein nicht alltägliches Bild. Während sich auf der einen Seite ein gutes Dutzend junger Burschen aus Dollern mit viel Elan aufwärmten, standen ihnen mit Stefan Plath und Arne Both lediglich Torwart und zweifüßiger Mittelblock gegenüber. Auf dem Rückweg vom mJA-Spiel gesellten sich noch Uwe Pahl, Dirk Schwarz und Egmont Bilzhouse hinzu und kurz vor Beginn kamen auch noch Olaf Bunge vom Spiel der 1.Damen und Marc Kluckert. Sieben Mann, das war einerseits perfekt, weil es kein Gerangel um die Aufstellung gibt. Weil aber nicht jeder Akteur ein Konditionswunder war, zauberte die Aussicht auf eine Stunde Dauereinsatz auch Sorgenfalten auf

manche eh nicht ganz glatte Stirn. Da wurde also kurzer Hand der mJA-Bus an der Dollerner Halle vorbeigeleitet und Bennet Kahrs zum 3. Herrenspieler gemacht.

Es wurde ein durch die Taktik unserer Dritten bestimmtes Spiel. In der Anfangsphase war im Angriff unserer Herren ein gewisses Tempo. Vor allem Marc Kluckert überwand die gegnerische Deckung durch schnelle Antritte und wendiges Spiel. In der 20. Minute fiel er beim Stand von 6:11 wegen eines Risses der Achillessehne aus. Jetzt hieß die strikte Anordnung: das Tempo aus dem Spiel nehmen und mit den Kräften haushalten. Im Angriff ließ man die Dollerner nach hinten rennen. Dort postierte sich dann eine gelbe Wand, häufig aber auch unterbrochen durch zwei schwarze Flecken (Bennet Kahrs und Uwe Pahl). Der Rest der Truppe näherte sich auf breiter Front in gemäßigttem Tempo. Am gegnerischen 9-Meter angekommen, wurden der Angriff meist sehr effektiv, wenn auch

manchmal etwas unkonventionell abgeschlossen. Da fruchtete auch eine doppelte Manddeckung für Dirk Schwarz und Egmont Bilzhouse nicht. Als letzte Alternative nahm Stefan als Torwart die Herausforderung an und schaltete sich hin und wieder ins Angriffsspiel mit ein. In der Deckung agierten man überlegt überlegen. Bei gegnerischen schnellen Gegenstößen blieben unsere Herren für den nächsten Angriff gleich hinten stehen und gaben Stefan Plath im Tor die Chance, sich auszuzeichnen. Ansonsten stand man diszipliniert defensiv. Dollerns Spieler passten in sicherer Entfernung von rechts nach links oder umgekehrt, erfreuten sich aber einer beherzt zugewandten Aufmerksamkeit, wenn sie näher kamen. Die Zuschauer haben sich jedenfalls gut unterhalten. Ein A-Jugendlicher: „Was für ein Spiel, das hat eine Sonderseite im Handball Blatt verdient!“

Es spielten: Stefan Plath (Tor), Dirk Schwarz (8), Marc Kluckert (6), Olaf Bunge (6), Egmont Bilzhouse (4), Uwe Pahl (3), Bennet Kahrs (2), Arne Both (1)

Unglaublich aber leider wahr

Bremervörde : 1. Damen

Die Gastgeberinnen, auf dem letzten Tabellenplatz und mit dem Rücken zur Wand, hatten bisher noch nicht punkten können. Sie gehörten also zu den Mannschaften, gegen die unsere Damen auf jeden Fall im Kampf um den Klassenerhalt zu zählbarem Erfolg kommen wollten. Nach nervösem Beginn fanden die Gastgeberinnen schneller ihre Linie und gingen mit 4:1 in Führung. Vor allem den guten Paraden von Torfrau Grit

Meyer war es zu verdanken, dass Bremervörde bis zur Pause dann nur noch einmal erfolgreich abschließen konnte. Unsere Damen holten Tor um Tor auf und wandelten den Rückstand in ein 5:7 um.

Nach Wideranpfiff bauten unsere Damen ihren Vorsprung in den ersten 10 Minuten auf 5 Tore aus. Es lief wie geschmiert und dann geschah aus dem Nichts heraus das Unglaubliche. Rein gar nichts ging mehr bei unseren Damen. Kein Ball fand den

Weg ins gegnerische Tor, egal ob aus dem Rückraum, von außen oder als Strafwurf. Von 7:12 v kamen die Gastgeber zu einem 17:12. Lichtblicke in diesem Spiel waren unsere Torhüterin und Anne Rusch, die beim Debüt in der Damenmannschaft zwei Treffer erzielen konnte.

Es spielten: Grit Meyer (Tor), Sarah von Holt (Tor), Bettina Kühlcke (4), Melanie Kühlcke (2), Anne Rusch (2), Kerstin Schneider (2), Friederike Meyn (1), Ines Böttcher (1), Natalie Dell (1), Lara Frank, Nina Haack, Rebekka von Borsstel, Stefanie Buamgart, Jennifer Haack

Im Oktober werden bei uns

Traubenkernbrot und Winzerschmaus

verzehrt



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254
www.jan-holst.de



Ernte- und Feuerwehrball

- Heute 11. Oktober 2008
- Kindertanz 14:30 Uhr
Ball 20:00 Uhr
- Tanz und Spaß
für jung und alt

Moorchausee 129
21683 Stade-Bützflethermoor
Telefon 0 41 46 / 2 35
www.hartlefs-gasthof.de

Egmont Bilzhouse jr.

Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn
Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde
Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelte@bilzhouse.de

www.bilzhouse.de

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen
Bützfleth · Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 · Sa 7:30 - 18:00 · Tel.: 0 41 46 - 51 10

Lob und Anerkennung von allen Seiten

mJD 1: Wisch 31 : 11

Wer bei dem Endergebnis denkt, das Spiel sei langweilig gewesen, liegt falsch. Die Kräfteverhältnisse waren eindeutig, aber das Spiel unserer D1 war sehenswert. Wisch hatte eine körperlich überlegene Mannschaft, aber sportlich und handballerisch konnten die Jungs nicht mithalten.

In den Anfangsminuten hatte das Bü/Dro-Team erstmal Respekt vor den groß gewachsenen Gegenspielern und brauchte etwas Zeit, um ins Spiel zu finden. Den ersten Treffer der Partie markierte Wisch. Ole Petersen antwortete mit einem satten Rückraumwurf in den Winkel. Nach dem 3:3, war es erneut Ole, der mit seinem dritten Tor, die 4:3 Führung per Tempogegenstoß erzielte. Der Angriff kam ins Rollen. Niklas Moje hatte zusammen mit Ole im Rückraum die Fäden in der Hand und die beiden rissen dank ihrer Torgefährlichkeit etliche Lücken für ihre Nebenleute. Dadurch konnte Bennet Tripmaker frei vom Kreis einnetzen, Luca Haak wurde nach einem Einlaufen von Ole bedient und Peer Schmidt nutzte den Platz, der sich für ihn auf der rechten Außenseite bot. Auch der eingewechselte Florian Marx zeigte mit einer fast artistischen Einlage, was er kann. Mit dem Gegenspieler im Arm und aus ei-

nen waagerechten Flugposition brachte er den Ball im Tor unter. Den Beifall des zahlreich anwesenden Publikums hatte er für das Tor ganz auf seiner Seite. Kurz vor der Halbzeit zeigten unsere Rückraumspieler dann noch einmal ihre Variabilität. Der Halbzeitstand von 14:7 machte deutlich, dass es im Angriff richtig gut lief. In der Abwehr hätte der ein oder andere Gegentreffer verhindert werden können. Wie das geht, zeigte die mJD1 in der 2. Halbzeit. Nico Dralle fing in der Deckung einen Ball ab, langer Pass auf den enteilten Luca und der Ball findet sich im Tor wieder. Beim nächsten Angriff von Wisch ein ähnliches Bild. Ole stürmte zwischen den Querpass des Gegners und war mit Ball schneller als der Wischer Spieler ohne Ball. Die Führung wurde auf 10 Tore ausgebaut. Nach dem 20:11 folgte Bilderbuch-Handball unserer Jungs. Die Abwehr war satteftest und kassierte auch dank Torwart Dennis Zjezdalka in den letzten 10 Minuten kein Tor mehr. Ein super Spiel in der Defensive machte Robin Schier. Er schob die Zwischenräume zu und konnte selber nach 2 Tempoangriffen über seine Tore jubeln. Die Jungs kombinierten nach Belieben und Ole stellte mit einem lupenreinen Hatrick den 15-Tore-Abstand her. (26:11)

Zwei Ziele hatten sich die Jungs aber dennoch gesetzt: Jeder Spieler sollte ein Tor erzielen und man wollte die 20-Tore Differenz erreichen. Nach schönem Anspiel von Ole Petersen gelang Rechtsaußen Lennart Dobischok sein Treffer. Und 40 Sekunden vor dem Ende stand die Halle dann Kopf, als Nico Dralle nach einem Sahnepass von Dennis Zjezdalka als letzter fehlender Spieler sein Tor zum 30:11 warf. Es waren noch 30 Sekunden Zeit für Ziel 2. Wisch leistete sich einen Fehlwurf, die Bü/Dro Spieler auf der Bank machten ihre Mannschaftskameraden auf den blitzschnell reagierenden Ole aufmerksam, dieser ging ab

der Mittellinie alleine aufs Tor zu und versenkte den Ball im linken Eck.

Die Zuschauer waren sich einig: „Das Spiel war fantastisch und wir kommen gerne wieder.“ Lob gab es auch vom Coach der Wischer Jungs. An den Trainer unserer D1 gewandt, meinte er: „Du hast eine MANNCHAFT!“ Beachtlich war auch die Leistung der Eltern, denn von jedem Spieler war mindestens ein Familienmitglied da.

Es spielten: Dennis Zjezdalka (Tor), Ole Petersen (11), Florian Krämer (3), Florian Marx (3), Peer Lasse Schmidt (3), Bennet Tripmaker (3), Luca Haak (2), Niklas Moje (2), Robin Schier (2), Lennart Dobischok (1), Nico Dralle (1)
Bericht: Frederik Dahlke

Spieltermine

Heimspiele in Drochtersen

So., 12. 10. 2008

- 10:00 Kreisliga
2. Damen : Sittensen 1.
- 12:00 Kreisklasse 1
3. Herren : Bremervörde 3.
- 14:00 Kreispokal
3. Damen : Zeven.
- 16:00 männl. Jgd. E
mJE2 : Beckdorf a.K..
- 17:15 weibl. Jgd. D
wJD2 : wJD 1.

Auswärtsspiele

So., 12.10.2008

16:00 Wiepenkathen: 2. Herren

16:30 Cluvenhagen : 1. Herren

So., 19.10.2008

13:15 Hagen 1 : 2. Herren

14:30 Wiepenkathen : 3. Herren

Die
HSG BüDro
im Internet

hsg-bue-dro.de

Guter Saisonstart

mJB : Wisch 40 : 15

Endlich ging es los. Unsere männliche Jugend B absolvierte ihr erstes Punktspiel. Der Gegner war mit nur 7 Spielern angereist und trotzdem hatte die mJB zunächst Anlaufschwierigkeiten. In den ersten 5 Minuten kam ein knappes 4:3 zustande. Aber dann konnte sich die Mannschaft insbesondere in der Abwehr steigern. Bis zum 7:5 blieb die Partie offen. Mit einem starken Marvin Rudolf im Tor sowie schnellem Spiel nach vorn wurde der Gegner immer wieder überlaufen. Unsere B-Jugend setzte sich mit einigen Toren ab. Auch im Positionsangriff wurde konzentrierter ge-

spielt und durch Übergänge von den Außenpositionen sowie der Überlegenheit im 1:1 einfache Tore erzielt. Die Führung zur Halbzeit mit 15:8 war deutlich. Auch nach der Pause knüpfte die Mannschaft an die Leistung des 1. Durchgangs an. Durch das Einwechseln der Ergänzungsspieler gab es keinen Einbruch. Die zweite Halbzeit endete 25:7. Zu Beginn hielten sich die Spieler zwar nicht konsequent an die Marschroute des Trainers und warfen verfrüht aufs gegnerische Tor, aber dann wurde es ein Mannschaftsspiel im besten Sinne des Wortes. Das Wurftraining der letzten Wochen zahlte sich aus. Jeder Feldspieler warf min-

destens ein Tor. Besonders erfreulich waren die 3 Treffer von Kim Schier, der pfeilschnell in den gegnerischen 6-Meterraum von links hineinsprang und den Ball jeweils im langen Eck versenkte. Erfreulich war auch die Leistung der C-Jugendlichen baujahr 1995, Janek Bahr und Leif Schmidt. Leif warf von rechts außen als Linkshänder zwei astreine Tore und Janek im Tor war ein sicherer Rückhalt für seine Mannschaft.

Es spielten: Nils Nürnberg (Tor), Janek Bahr (Tor), Nils-Christian Deppermann, Kim Schier, Linus Okonkowski, Daniel Franke, Leif Schmidt, Mark Suhr, Clemens Hagemann, Sebastian Kretschmer
Bericht: B.Wassermann/ E. Bilzhause

Starker Gegner

wJE 1 : Stade 7 : 22

Schon sehr schnell war klar, Stade hat in einen richtig starken E-Jugend-Jahrgang und mit Burkhard von Nahme einen Trainer, der gute Arbeit leistet. Niemand wird unseren Mädchen einen Vorwurf machen, dass sie da nicht mithalten konnten. Im Schnitt waren die Stader etwas länger gewachsen und sowohl athletisch als auch spielerisch überlegen. trotz guten Willens war kein Blumentopf zu holen. Es spielten: Mariele Elsen (2), Josephine Suhr (1), Katharina Suhr, Isabel Marx, Celina Lünstadt, Carine Calau, Svea Schildt, Leonie Dobischok, Celine Stach (4), Johanne Waller, Mara Hammann

wJA 1 schafft Anschluss an Tabellenspitze

Barnstorf : wJA 15 : 26
Leichter als erwartet gestaltete sich das Auswärtsspiel bei der bisher ungeschlagenen HSG Barnstorf/Diepholz. Nach der langen Anreise von über zwei Stunden ist ein intensives Erwärmen immer besonders wichtig. Da bis zum eigentlichen Anpfiff um 15 Uhr keine Schiedsrichter in der Halle erschienen waren, nutzte die Mannschaft die 30-minütige Wartezeit, um sich weiter auf das Spiel vorzubereiten. Auch das Warten half nichts und so einigten sich beide Mannschaften darauf, dass ein anwesender Schiedsrichter aus Barnstorf, sowie der Betreuer Olaf Bunge von der HSG die Leitung

des Spiels übernahmen. Somit hatte Katharina Dell erstmals das alleinige Sagen auf der Bank.

Von Beginn an zeigten unsere Mädchen eine konzentrierte Leistung. Deutlich war zu sehen, dass die beiden letzten Siege Selbstvertrauen und den Spaß am Handball zurück gebracht haben. Auch das Training der letzten Wochen hat seine Wirkung nicht verfehlt. Die geübten Spielkonzeptionen wurden von unserer Spielgestalterin Nele Bock druckvoll eingeleitet und führten häufig zu schönen Torerfolgen. In der Deckung agieren unsere Mädchen flink auf den Beinen und beherzt beim

Stören der gegnerischen Angriffe. Auf dem Feld zeigten sie zwar eine deutliche optische Überlegenheit, die jedoch mit der 12:8 Halbzeitführung im Ergebnis eigentlich zu niedrig ausfiel.

Im zweiten Durchgang konnte unsere A-Jugend trotz der dünnen Spielerdecke mit nur zwei Einwechselspielerinnen noch eine Schippe drauf legen. Die Deckung vor der guten Torfrau Aylin Walkhofer stand sehr sicher. Hazel Yaman als einsatzfreudige vorgezogene Spitze der 5:1 Deckung entwickelte sich zum Prunkstück der Abwehr. Bis zur 14. Minute der zweiten Hälfte gelang den Gastgebern kein

Treffer. Wir hatten vorentscheidend auf 17:8 erhöht. Lediglich in der Schlussphase agierten wir im Angriff zu überhastet und versuchten uns in unvorbereiteten Einzelaktionen, obwohl die bewährten Konzeptionen erfolgsversprechender waren. Dennoch geriet der Sieg nicht mehr in Gefahr und war am Ende mit 26:15 auch mehr als deutlich.

Damit setzen wir uns zunächst einmal in der oberen Tabellenhälfte fest.

Es spielten: Aylin Walkhofer (Tor), Hazel Yaman (10), Nurdan Baysal (6), Anne Rusch (5), Gesche Lemke (2), Yasemin Baysal (2), Nele Bock (1), Leah Tiedemann, Alina Kießling.
Bericht: Olaf Bunge

Spielergebnisse

Auf einen Blick

Damen		Weibliche Jugend	
Bremervörde : 1. Damen	17 : 13	Wiepenkathen : wJA 2	5 : 32
Himmelpforten : 2. Damen	10 : 8	wJC 2 : Stade	9 : 9
3. Damen : Stade 4	9 : 15	Horneburg : wJC 2	44 : 10
Herren		wJC 3 : Himmelpforten	20 : 4
1. Herren : Grambke	26 : 24	Harsefeld : wJC 3	32 : 5
Sittensen : 2. Herren	31 : 18	Zeven : wJD 2	13 : 28
Dollern 2 : 3. Herren	19 : 30	wJE 1 : Stade	7 : 22
4. Herren : Wisch 3	17 : 21	Männliche Jugend	
Sittensen 3 : 4. Herren	24 : 26	mJB : Wisch	40 : 15
Jgd. Oberliga/Landesliga		Sittensen : mJC1	30 : 26
Achim/Baden : mJA OL	49 : 30	Wisch : mJC 1	15 : 41
Barnstorf/D. : wJA LL	15 : 26	mJC 2 : Fredenbeck 3	32 : 15
wJB : Werder Bremen	15 : 10	mJD1 : Wisch	31 : 11
Bremerhaven : wJC	18 : 22	mJD 2 : Fredenbeck	11 : 20
		Stade : mJD 2	16 : 11
		mJE2 : Bremervörde	25 : 15

Wechselhaft - aber erfolgreich

mJC2 : Fredenbeck3 32 : 15
Dollern : mJC2 21 : 28
Die Mannschaft nahm das Spiel gegen Fredenbecks Dritte auf die leichte Schulter und war entsprechend unkonzentriert. Unsere C2 hat zwar deutlich gewonnen, bleibt aber doch weit unter ihren Möglichkeiten. Trainer Max Bock: „Es lohnt nicht, darüber einen Spielbericht zu schreiben.“ Ganz anders stellte sich die Sache eine Woche später dar. Dollern tritt mit einer „a.K.-Mannschaft“ an, es sind also auch ältere Spieler im Kader. Deshalb an dieser Stelle der des öfteren zu gelesene Standardsatz: „Der

Gegner war unseren Spielern körperlich überlegen.“ Genutzt hat es den Dollernern nicht, denn an diesem Tag stand eine andere mJC2 als gegen Fredenbeck auf dem Feld. Anweisungen wurden umgesetzt, konzentriert in Angriff und Abwehr zu Werke gegangen. Die Mannschaft zeigte, was sie kann und vor allem in den letzten 10 Minuten sahen die Zuschauer wohl die in dieser Saison beste Leistung der mJC2.

Es spielten: Jannik Bahr (Tor), Björn Laut (6), Jannis v. Holten (4), Matthias Friedrich (5), Leif Schmidt (9), Max Pahl (2), Claas Pahl (2), Ulf Nürnberg (1)

(Bericht: Max Bock)

Torfreudige wJA 2

wJA 2 : Stade 26 : 9
Das Spiel gegen Stade fand zwar schon am 21. September statt, aber im letzten Handball Blatt reichte der Platz auf der Spielbericht-Seite nicht aus. Die weibl. A-Jugend hat sich aber so klasse geschlagen, dass der Bericht von Jan Bonneval an dieser Stelle nachgereicht wird. Der Saisonstart des Teams war – wie in den letzten Jahren auch schon – eine Art Selbstfindungsprozess. Das Los einer zweiten Mannschaft ist es nun mal, sich in der Vorbereitungsphase zu finden, mit der Schwierigkeit aus zig verschiedenen Teilmannschaften schnellstens eine Gemeinschaft zu formen. Mit den B2- und A2-Spielerinnen stehen jetzt immerhin 19 Mädchen im Team und die Tendenz ist noch steigend! TOLL!

Gegen die wJA 2 aus Stade mussten unsere Spielerinnen zunächst noch einige Zeit „den zweiten Gang suchen“, so dass es lange dauerte, bis das Ergebnis klar und deutlich wurde. Zur Halbzeit stand es dann auch völlig verdient 15 : 2, denn die wenigen guten Stader Ansätze wurden immer effektiver verhindert und über Tempogegenstöße gelangen uns einfache Tore. In der zweiten Hälfte wurde kräftig durchgewechselt und der Spielfluss geriet ins Stocken, so dass es am Ende nicht knapp – aber zumindest weniger deutlich wurde. Lobend hervorzuheben

sei es, dass immerhin 9 Spielerinnen Tore beim 26 : 9 Sieg erzielt haben – und sogar welche von der so ungeliebten Kreisposition. Schön wenn der Trainer auch mal Recht hat!

Spielerinnen (Tore): Aline Scholz (2), Carolin Meyn (1), Lena von Holt, Friederike von Borstel, Jenny Becker, Sarah von Holt, Kathrin von Allwörden (7), Rebecca Köster (2), Joline Schröder (5), Finja Jens (2), Alina Schröder (2), Julianna Kießling (1), Ann-Marie Jungheit (3), Emma Phillips

Wiepenkathen : wJA2 5 : 32
Gegen Wiepenkathen reichte eine mäßige Leistung, um einen 32 : 5 Sieg klar zu machen. Etablierte Spielerinnen ließen viele Torchancen aus und agierten in der Deckung halbherzig. Erst am Ende der ersten Halbzeit stand eine Formation auf dem Feld, die den Gegner förmlich aus den Angeln hob. Stellvertretend sei hier Leslie NgafoeNama genannt, die ihr erstes Handballspiel bestritt. Sie blieb nahezu fehlerlos und warf zwei schöne Tore. Ein besonders starkes Spiel machte Joline Schröder mit 11 Treffern und zu erwähnen sei auch wieder die Tatsache, dass es insgesamt neun Tor-schützinnen gab.

Weitere Spielerinnen (Tore): Aline Scholz, Carolin Meyn, Kathrin von Allwörden (8), Rebecca Köster (1), Finja Jens (1), Alina Schröder (1), Julianna Kießling (1), Ann-Marie Jungheit (4), Emma Phillips, Rebekka Michalek (3), Defne Ersoy, Anastasia Ghercin
Bericht: Jan Bonneval

Neue Trikots und erster Sieg

wJC 3 : Himmelpforten 20 : 4
Das zweite Punktspiel vor heimischer Kulisse. Aber zu Saisonbeginn sind die Gegner immer schwer einzuschätzen. Die wJC3 begann konzentriert und warf schnell die ersten Tore. Es wurde klar, Himmelpforten war ein leichter Gegner. Und so nahm die Mannschaft die Sache zunächst nicht allzu ernst. Das 8:3 zur Pause spricht für eine solide Abwehr, aber auch für einen nicht ganz so temperamentvollen Angriff. Wieviel in der wJC3 steckt, zeigte die Mannschaft im zweiten Durchgang. Mit einer sattelfesten Abwehr holten sich die Mädels die Bälle

und machten jetzt auch mit Tempo ihre Tore. Zum Leidwesen von Trainerin Sieglinde Preil wurden aber auch noch zahlreiche Chancen vergeben. Mit dem gezeigten Einsatzwillen ihrer Mädchen war sie durchweg zufrieden. So zählten fast alle Feldspielerinnen zu den Torschützen. Ihr Debüt im Tor gab Kerstin Martens. Sie krönte ihren gelungenen Einstand sogar mit einem parierten 7-Meter.

Es spielten: Sina Nagel (1), Louisa Hagenah, Madlen Gooßen (5), Isabell Kappelmann (6), Vivien Martens (1), Tina Hanuschke (4), Maxi Heinbockel, Vanessa Martens (3), Katharina Marx, Kerstin Martens

Bericht: Sieglinde Preil



Die gute Laune ist immer mit dabei - die weibliche Jugend C3 in ihren neuen Trikots, gesponsert vom Schuh- und Sporthaus Freudenthal in Drochtersen

Noch ein HSG-Auto

Auch der zweite HSG-Fiesta ist nun angemeldet und seinem neuen Nutzer übergeben worden. Für Dirk Schwarz, Trainer der männlichen A-Jugend, und seine 4-köpfige Familie hat sich das PKW-Problem während seiner Trainingzeiten und Spiele entschärft.

Vor dem Punktspiel unserer 1. Herren gegen TV Grambke Bremen 2 fand die Übergabe des zweiten Bü/Dro Fiesta statt.

Björn Schmidt von den Förderern bedanken sich bei Silvia Cassau vom Autohaus Cassau, Reiner Behrmann von der Allianz Versicherung aus Drochtersen, Herrn Schulze von news werbung aus Stade, Rainer Koenigen von der Aral Tankstelle aus Drochtersen und Marlies Lemke vom Baugeschäft Lemke aus Drochtersen. Sie bilden das Sponsorenquartett für diesen HSG-Flitzer.



Pokalspiele

Unsere 1. Herren ging es ruhig an. In Runde 1 hatte man ein Freilos. Nun, nach einer Niederlage gegen den Kreisoberligisten Geestemünde ist für unsere 1. Herren das Thema Pokal schon zu Ende.

Die 2. Herren traf am vergangenen Wochenende in einem HSG-internen Kräftenessen auf die 4. Herren. Erwartungsgemäß siegte die Zweite (16:31) und hat es nun im Achtelfinale mit dem Sieger aus der Partie Harsefeld 1 gegen Himmelpforten 1 zu tun. Die 3. Herren tritt am 19.10. um

14:30 Uhr auswärts gegen Wippenkathen an. Sollte die Mannschaft das Spiel gewinnen, hieße der nächste Gegner Stade 1. Das Spiel wäre ein Heimspiel.

Unsere 1. Damenmannschaft ist im Pokal nicht gemeldet. Die zweite Mannschaft hat in dieser Runde ein Freilos und muss sich im Achtelfinale mit Dollern auseinandersetzen. Der Termin steht noch nicht fest.

Die 3. Damen spielt jetzt am Wochenende, am Sonntag, den 12. Oktober um 14:00 Uhr in der Drochterser Halle gegen Zeven.

Schiedsrichter- und Zeitnehmeransetzungen

		Schiri	Sekretär
Sonntag, 12.10.2008; Drochtersen			
10:00	2. Damen : Sittensen 1	neutral	1. Damen
12:00	3. Herren : Bremervörde 3	neutral	1. Herren
14:00	3. Damen : Zeven	neutral	1. Herren
16:00	mJE2 : Beckdorf a.K.	A. Preil	1. Damen
17:15	wJD2 : wJD 1	A. Preil	1. Damen
Sonntag, 19.10.2008; Bützflath			
15:00	2. Damen : Horneburg 2	neutral	I. Damen
17:00	1. Herren : Horneburg 2	neutral	H.-H. Tiedemann

GÜREL®
www.guerel.de
Automobile GmbH & Co. KG
Automobile • Nutzfahrzeuge
Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing

Dipl.-Ing. Selahattin Gürel
Glückstädter Straße 25
21682 Stade/Germany
Tel. 0049 (0) 4141-981651
E-Mail: info@guerel.de

Meisterbetrieb **Kreativ** Gartenbau **Mirowsky**
drinnen und draussen

M
21683 Stade-Bützflath
Tel. (0 41 46) 2 07 - Fax 2 37

Feuerwehr- und Ernteball in Bützflethermoor



Am 11. Oktober feiern die jungen Erntemajestäten ab 14:30 Uhr in Hartlef's Gasthaus in Bützflethermoor. Der DJ sorgt für Partystimmung und der Festausschuss hat sich ein tolles Programm ausgedacht. Ab 20:00

Uhr heizt beim Feuerwehr- und Ernteball die Oldenburger Band Fairground den Erwachsenen ordentlich ein. Wer an diesem Abend kein Glück in der Liebe haben sollte, bekommt noch eine Chance bei der Verlosung.

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant



Kalte & warme Platten

Unsere Spezialität: *Party-Service*

Spanferkel ab 6 Personen

Fleisch- & Wurstspezialitäten

Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützfleth
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936

Blutspenden

Gute Resonanz beim Bützflether Spendertermin

Im letzten Handball Blatt hatten wir darauf hingewiesen, dass es zur Zeit in Deutschland mit den Blutkonserven knapp wird. Die Ortgruppe Bützfleth des DRK bat die Bevölkerung, möglichst zahlreich zum Blutspendetermin am Mittwoch, den 8. Oktober zu kommen.

Peter Leibinger zeigte sich am Abend sehr zufrieden. 112 Personen waren gekommen, das sind etwa 40 mehr als sonst in Bützfleth üblich. Sehr erfreulich ist vor allem die Tatsache, dass die Zahl der Erstspender stark gestiegen ist. 14 Personen nah-

men ihren ersten Blutspendeausweis in Empfang. Es ist zu hoffen, dass aus diese Neulingen Dauergäste bei den Blutspendeterminen werden.

Nachdem Peter Leibinger vor einiger Zeit Kontakt mit dem islamischen Kulturverein in Bützfleth aufgenommen hatte, ist auch die Zahl der türkischen Mitbürger, die zum Blutspenden gehen, gestiegen.



PROKON Nord
Energiesysteme GmbH

Innovationen mit Sicherheit realisieren

Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb regenerativer Energiesysteme.



Auf dem ehemaligen Hydro Aluminium Gelände entsteht ein Industriestandort mit unabhängiger und umweltfreundlicher Energieversorgung mit über 200 Arbeitsplätzen. Um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken, haben bei uns im August 2008 rund 20 Auszubildende ihre Ausbildung begonnen.

Auf dem 23 ha großen Gelände optimieren wir derzeit unsere neu errichtete Bioethanolanlage, die im Jahr 100.000 m³ grünen Kraftstoff produzieren wird. Ab 2009 bezieht die Anlage ihren Strom und die benötigte Wärme aus einer Dampfzentrale, in der Ersatzbrennstoffe umweltfreundlich thermisch verwertet werden.

In den ehemaligen Elektrolysehallen werden die 56,5 m langen Rotorblätter für die 5 MW Offshore Windenergieanlage Multibrid M5000 gefertigt.

Ansprechpartner:

Dr. Albert Boehlke – PROKON Nord Energiesysteme GmbH
Johann-Rathje-Köser-Straße – 21683 Stade
Tel: 04146 / 92 500 – www.prokonnord.de

Wiedergutmachung gelungen!

wJB : Werder Bremen 15 : 10
Bremen gelang zwar der erste Treffer des Spiels, aber durch eine gute Abwehr legte unsere wJB den Grundstein zum Erfolg. In der 1. Halbzeit konnten die Gäste nur zwei Angriffe erfolgreich abschließen. Der neuformierte Mittelblock mit Jessica Abraham und Jessica Pye stand sicher und harmonierte gut mit

den Abwehrspielerinnen auf den Halbpositionen. Auch Iska von Holten überzeugte im Tor durch gute Paraden. Im Angriff war die Mannschaft vor allem aufgrund einiger Ballgewinne in der Deckung und schnellem Konter-spiel erfolgreich. Die torarme erste Halbzeit endete 6:2. In der zweiten Halbzeit ließ auch bei den Hot Socks in der Abwehr die

Aufmerksamkeit nach und es fielen mehr Tore. Bremen kam zwar bis auf 3 Treffer heran, aber durch drei aufeinanderfolgenden Tempogegenstößen von Büsra Ersoy wurden wieder klare Verhältnisse geschaffen.

Tore: Brandt (1), Ersoy (2), Michaelsen (4), v. Schaik (2), Umland (2), Pye (2), Abraham (2)

Bericht: M. Kluckert

Auswärts mit Schwächen

Achim/Baden : mJA 49 : 30
Gegen den verlustpunktfreien Tabellen Führer und dann auch noch in fremder Halle - das waren keine guten Voraussetzungen für unsere mJA. Bisher lieferte die Mannschaft in eigener Halle gute Spiele ab. Bei Auswärtsspielen fehlt die Fankulisse im Rücken und die Black Sharks blieben meist unter ihren Möglichkeiten.

Gegen Achim lief es nicht anders. Ein nervöser Beginn mit überhasteten und ungenau abgeschlossenen Angriffen hatte zur Folge, dass die Gastgeber schon nach 10 Minuten mit 5 Toren vorn lagen. Achim/Baden baute diesen Vorsprung kontinuierlich aus. Trotz der 49 kassierten Tore zeigte unsere mJA zeitweise eine durchaus gute Abwehrarbeit. Die 30 erzielte Treffer (so viele hatte Achim in dieser Saison noch nicht kassiert) lassen auf einen nicht ganz ungefährlichen Angriff schließen. Leider waren diese erfolversprechenden Spielphasen zu kurz und zu selten zu sehen.

Ein Spiel mit Hindernissen

Bremerhaven : wJC1 18 : 22
Nach dem leichten Sieg im ersten Spiel gegen eine recht harmlose Rothenburger Mannschaft war an diesem Tag eine erste Standortbestimmung zu erwarten. Am Spielort in Langen angekommen, war die Halle noch verschlossen. Auch die Schiedsrichter scheinen noch nicht realisiert zu haben, dass es eine C-Jugend Oberliga gibt. Man einigte sich darauf, dass jede Seite einen Schiedsrichter stellt. Bei der HSG war die Auswahl nicht sehr groß. Trainer Thomas von

der Reith, konnte seine Mannschaft an diesem Tag also nicht coachen, sondern musste sie pfeifen. Das hatte er sich wahrlich anders vorgestellt. Betreuer Frank Andreasen übernahm die Verantwortung auf der Bank und führte die Mannschaft zum Erfolg.

Während der gesamten Partie lag unsere wJC vorn. Es wurden aber zu viele gute Chancen ungenutzt gelassen, sodass es den Spielerinnen nicht gelang, sich wirklich entscheidend abzusetzen. In die Pause ging es deshalb

nur mit einem hauchdünnen Vorsprung (7:8) Auch in der 2. Halbzeit war unsere Mannschaft das spielbestimmende Team, aber erst in den Schlussminuten konnte der entscheidende Vorsprung herausgespielt werden.

Das kurioseste Tor des Tages: Ein zu weit geworfener Ball von unserer Torfrau Lena Andreasen landete per Aufsetzer im Tor. Tore: Swantje Petersen (6), Sinem Ersoy (4), Stina Umland (3), Chantal Laskowski (3), Esra Gökce (2), Lena von der Reith (2), Stefanie Horwege (1), Lena Andreasen (1)

Bericht: Thomas v.d.Reith

Wir machen den Weg frei



Volksbank Kehdingen eG

Katharina Dell, 1. Damen



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH
Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

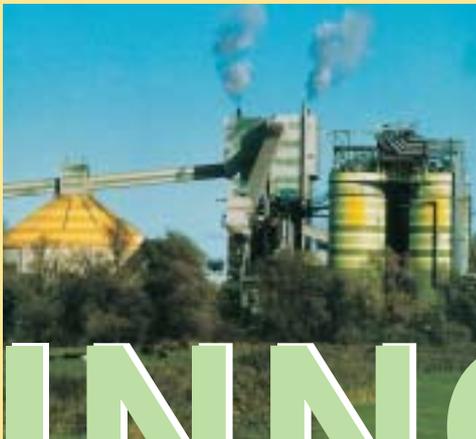
www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de



WOHNSTÄTTE
STADE EG
Wir sind für alle da

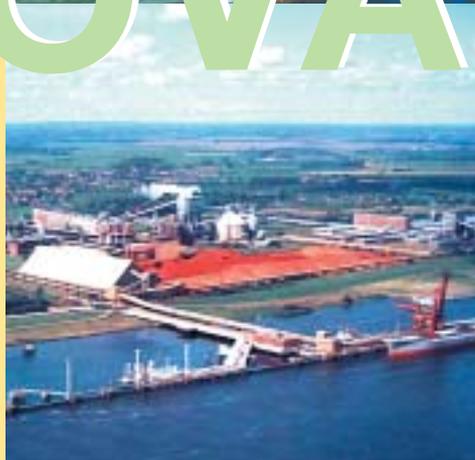
40-0026



AOS
aluminiumoxid

INNOVATIV

AOS in Stade –
Mit neuen Ideen
in eine sichere
Zukunft.



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de



Stark für Stade

medienzentrum-stade.de



DER MENSCH TREIBT UNS VORAN.

Ein sicheres und intaktes Umfeld ist grundlegend für unser Leben. Darum stehen der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt unseres Strebens. Innovative Produkte, , interessante Arbeitsplätze, soziales Engagement und eine saubere Umwelt. Verlässlich und nachhaltig. So sehen wir bei Dow die Dinge – durch die Augen des Elements Mensch.